

Wien, 12. Juni 1933.

Amoro Dagge!

Yox allem Glück und Zeit zu diesem  
unsern Jume, mo juglicher Drogen Gottes und der  
Welt immerdar bei der weissen moige!

Von was was die Wiffing: Dinnem  
Wunne zumis sehr inf von vor garvunnen  
Zeit eine fünfjehrig zum "Boten" von dem  
Zombenigen Rindfink yufficht. Jante wofelke  
inf ein meine Grundfist jume, mit der 4  
"Offnung": Wie sehr das Wort nicht in unser  
Programm ungsamen Können? Wie hast es  
alle damit? Sehr ja ist zum besten gefulten?  
Oder magst du zu vorwilling in Dinnem Anwesen  
von einer "Bewegung"? Oder sind besondere  
Zindewille eingetretten? Nach Dinnem letzten  
Mitteilungem sehr inf vor Reagen dieselbe  
fünfjehrig und von dem Können Rindfink  
yufficht, von mo noch keine Antwort Komme.  
Hast es dort besser? Und was ist mit  
"Grundfist" und "Fall"? Da magst du Anlehnung  
in Wunnen und sehr ungsamen, wie du  
eine jehrig, mit Jitter Jalle, alles in



Ordinung" gabest. Was ist damit gemeint? Was  
sollen wir zu erwarten? Mama schlägt immer  
Hände?! Es wäre mir sehr lieb, wenn ich  
dortüber noch etwas nützliches schreiben könnte.  
Lieberes aufpassen könnte. Und immer mit  
immer Grundem - merüber ich also bei jeder  
neuer Hände und fühligen Schreiben möchte -  
sich ich mich immer mehr bemühe, für den  
Nast meiner Dinge (oder sonst noch etwas)  
einen gewissen Zusammenhang zu sein.  
wahr, für dessen Bedeutung ich voran die Dinge  
beantworte wissen möchte, ob ich noch in  
diesem Bezug mit bestimmten Zusammenhängen  
und immer mehr (was vielleicht  
noch mehr und ganzig fällt) mit den  
dabei zu erhaltenden Unterschieden folgen  
wahrnehm. Bitte, lass dich die eigenen  
Wünsche nicht verdrängen und gib mir selbst  
bestimmt, was du meinst, wegen der  
und selbst für mich und richtig fällt. Ich  
hoffe von Jahr zu Jahr! Bitte dein

alter

Max

Was ist denn mit  
der Gottes-Trommel  
in Berlin?!

